

ADB-Artikel

Andermatt: *Joseph Lorenz A.*, General der helvetischen Truppen, geb. zu Baar, Kanton Zug, 2. April 1740, † ebendasselbst 1817. Nachdem er in spanischen, französischen und piemontesischen Diensten sich als ein tüchtiger Haudegen hervorgethan hatte, und im 55. Altersjahre zur Stufenleiter der Stabsoffiziere gelangt war, wurde er um das Ende 1801, als augenblicklich die aristokratisch-föderalistische Partei in der helvetischen Einheitsregierung das Uebergewicht gewonnen hatte, im Vertrauen auf seine rücksichtslose soldatische Energie zum General der besoldeten Truppen ernannt. Nach wenigen Wochen aber, als sich diese Partei ihrem Sturze näherte, waren einige ihrer Häupter nicht übel geneigt, diesen bisherigen Schützling, der sich immer mehr als ein feiler Miethling erster Sorte herausstellte, „vor den Kopf schießen zu lassen“. Das durch die Mehrheit beschlossene freiwillige Abtreten der Partei aus der Regierung ließ jenes Vorhaben nicht aufkommen. Im August und September 1802 bekämpfte A. erfolglos den Aufstand seiner frühern Gönner, der Föderalisten, durch den fehlgeschlagenen Angriff auf die Urkantone und die fruchtlose Beschießung der Stadt Zürich, worauf ihm der Befehl entzogen wurde. Mit dem Aufhören des helvetischen Einheitsstaats fand auch seine öffentliche Thätigkeit ihr Ende. —

Literatur

Vgl. „Zur Beschießung der Stadt Zürich etc.“ im Zürich. Taschenb. auf das J. 1858.

Autor

Meyer-Ott.

Empfohlene Zitierweise

, „Andermatt, Joseph Lorenz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
